



## Polizeirevier Burgenlandkreis

### Pressemitteilungen des Polizeireviers Burgenlandkreis

#### Kriminalitäts- und Verkehrslage

##### Die Meldungen vom Donnerstag:

##### Fahndungstreffer

**Weißenfels** - Im Rahmen einer Zwangsräumung wandten sich Mitarbeiter eines Dienstleistungsunternehmens am Mittwochnachmittag an die Polizei. In einer verlassenen Wohnung in der Große Deichstraße fanden diese zahlreiche Kfz-Kennzeichen auf und waren sich bezüglich derer Herkunft unsicher. Polizeibeamte überprüften die Schilder vor Ort und stellten fest, dass insgesamt vier Kennzeichen tatsächlich nach Diebstahl zur Fahndung ausgeschrieben worden waren. Diese wurden sichergestellt und werden nun den entsprechenden Ermittlungsverfahren zugeordnet.

##### Schwerverletzt

**Meineweh OT Pretzsch** - Auf der B180 kam es am Donnerstagmorgen zu einem Verkehrsunfall. Aus bisher ungeklärter Ursache, jedoch ohne erkennbare Fremdeinwirkung, war der Fahrer eines Pkw von der Fahrbahn abgekommen und frontal gegen einen im Straßengraben stehenden Baum geprallt. Der 25-jährige Fahrzeugführer erlitt dabei schwere Verletzungen und wurde in ein Krankenhaus eingeliefert. Im Rahmen der Unfallaufnahme sowie der Beräumung der Fahrbahn musste die Bundesstraße über mehrere Stunden halbseitig gesperrt werden.

##### Wohnungsbrand

**Naumburg** - Ein Einsatz am Lindenring hielt Polizei und Feuerwehr am Donnerstag in Atem. Aufgrund einer angekündigten Zwangsräumung legte ein Bewohner eines Mehrfamilienhauses am Vormittag offenbar vorsätzlich ein Feuer in seiner Wohnung. Nachdem Zeugen aufgrund der Rauchentwicklung den Notruf wählten und Rettungskräfte eintrafen, setzte sich der 74-jährige Wohnungsmieter auf eine äußere Fensterbank im dritten Obergeschoss des Objekts. Erst als Kameraden der Feuerwehr bereits ein Sprungtuch gespannt hatten, ließ sich der Mann endlich überreden, auf sichere Art und Weise den Sims zu verlassen. Im Anschluss wurde der Naumburger aufgrund einer Rauchvergiftung in ein Krankenhaus eingeliefert. Während des Brandes befanden sich zwei weitere Menschen im Wohnhaus, welche das Gebäude unverletzt verlassen konnten. Die Polizei hat umfangreiche Ermittlungen eingeleitet. Aufgrund des Verdachts einer schweren Brandstiftung wurde dem polizeibekannten Tatverdächtigen die vorläufige Festnahme ausgesprochen.